



Europa fördert Sachsen.



# Antrag

## auf Gewährung von Zuwendungen an Klein- und Kleinstunternehmen (KU) im Rahmen der Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE 2014-2020 Programmteil „Integrierte Stadtentwicklung“

Räumlicher Geltungsbereich:  
Fördergebiet „Lebendige Mitte“ in Weißwasser/O.L.

### 1. Allgemeines

#### 1.1 An

Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.  
Stadtplanung/Liegenschaften  
Marktplatz  
02943 Weißwasser

<i>Nicht vom Antragsteller auszufüllen</i>
Datum des Eingangs
Eingangsstempel
Projekt-Nr.

**Ich/wir beantrage(n)**

**eine Finanzierungshilfe für mein/unser Unternehmen nach der o. g. Richtlinie i. V. mit der Förderrichtlinie der Stadt Weißwasser über die Gewährung von Investitionsbeihilfen an Klein- und kleine Unternehmen (KU) im EFRE Fördergebiet „Lebendige Mitte“ 2014 bis 2020**

#### 1.2 Antragsteller

Firma		Straße/Hausnummer	
Postleitzahl/Ort/	Gemeindekennziffer	Bundesland	
Telefon/Fax	Name des Bearbeiters	E-Mail	

#### 1.3 Rechtsform

Rechtsform und steuer- bzw. gesellschaftsrechtliche Verhältnisse (falls notwendig, bitte erläutern)	Zuständiges Finanzamt
	Postleitzahl/Ort
	Steuer-Nr.

**1.4 Zuletzt wurden öffentliche Finanzierungshilfen bewilligt bzw. beantragt:  
(bspw. De-Minimis-Beihilfen)**

Investitionszeitraum	Datum des Antrags sowie Datum und Aktenzeichen des Bewilligungsbescheids
<b>Beginn</b> _____ Monat                      Jahr 	
<b>Beendigung</b> _____ Monat                      Jahr 	

Frühere Anträge werden von der Bewilligungsbehörde zur Erfolgskontrolle und zur Entscheidung über den vorliegenden Antrag herangezogen.

nein, es wurden bisher keine öffentlichen Finanzierungshilfen bewilligt bzw. beantragt

**1.5 Gehört die Betriebsstätte zu einem Unternehmen, das zu mehr als 25 % im Besitz eines anderen oder mehrerer anderer Unternehmen steht?**

nein

ja ➤ Geben Sie bitte die einzelnen Beteiligungsverhältnisse an (ggf. Anlage):

**1.6 Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte im Unternehmen/Jahresumsatz**

bis 50

über 50

**Jahresumsatz über 10 Mio €**

nein

ja

**Jahresbilanzsumme über 10 Mio €**

nein

ja

**Besteht die Berechtigung zum Vorsteuerabzug?**

ja

nein

Wenn **nein**, dann ist die Bestätigung des zuständigen Finanzamtes/Steuerberaters vorzulegen.

Anmerkung: Wenn nein, dann ist eine Förderung auf den Bruttobetrag möglich, bei ja Nettobetragsförderung.

*Nicht vom Antragsteller auszufüllen*

KU i. S. d. Empfehlung der Kommission vom 06.05.2003 (ABL. EU Nr. L124 vom 20.05.2003)

ja

nein

## 2. Angaben zum Investitionsvorhaben

### 2.1 Investitionsort

Postleitzahl	Ort
Straße und Hausnummer	

Befinden sich weitere Betriebsstätten des Antragstellers in Weißwasser?

nein

ja > Geben Sie bitte den Wirtschaftszweig und die Anschrift(en) der Betriebsstätte(n) an:

### 2.2 Beschreibung und Begründung des unter Punkt 2 bezeichneten Vorhabens (als Anlage beifügen)

Die vorgesehenen Investitionen sowie die Zukunftsaussichten der Betriebsstätte (z. B. die Absatzperspektive) sind in einer Anlage darzustellen, die auch die einzelnen Wirtschaftsgüter aufweist. Dabei ist auf die rechtliche und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens (z. B. Beteiligungen, Bezug von Rohstoffen und Vorprodukten, Produktionsziffern, Kapazitätsauslastung, Umsatz) einzugehen und in diesem Zusammenhang eine entsprechende Liquiditätsplanung notwendig. Bei Existenzgründern muss verdeutlicht werden, dass die Selbständigkeit auf Dauer ausgerichtet ist. Es sollte dabei die IHK bzw. Handelskammer einbezogen werden. Weiterhin ggf. die Vorlage von Planungsunterlagen u. Ä.).

### 2.3 Wirtschaftszweig der zu fördernden Betriebsstätte

Kennzeichnung und Nummer der amtlichen Statistik

**Beschreibung der gewerblichen Tätigkeit**

Wenn sich die gewerbliche Tätigkeit auf mehrere Wirtschaftszweige erstreckt, bitte nähere Angaben: Z. B. prozentualer Anteil am Umsatz, erforderlichenfalls in einer Anlage.

**Angaben zum Absatzgebiet (zu den Abnehmern) für die in der Betriebsstätte erstellten Produkte und Leistungen**

Bitte nähere Angaben: z. B. prozentualer Anteil des Absatzes nach Kreisen, Bundesländern und Ausland, erforderlichenfalls in einer Anlage. Diese Angaben sind erforderlich, falls der überregionalen Absatz zu bewerten ist. Sie sind ggf. in geeigneter Form nachzuweisen.

*Nicht vom Antragsteller auszufüllen*

Die zu fördernde Betriebsstätte erfüllt die Merkmale der GRW-Förderung:

• gemäss Positivliste

ja

nein

• gemäss Einzelfallnachweis (vgl. geltenden Rahmenplan)

ja

nein

### 3. Angaben zu den Dauerarbeitsplätzen

#### 3.1 Anzahl der vorhandenen Dauerarbeitsplätze zu Investitionsbeginn

Frauen 1	Männer 2	Behinderte 3	innovative Apl 4	Ausbildungsplätze 5	Summe 1 + 2 + 3 + 4 + 5

#### 3.2 Zahl der Arbeitsplätze nach Abschluss der Investition

("Dauerarbeitsplätze" müssen nicht nur physisch geschaffen, sondern auch tatsächlich besetzt werden)

Anzahl der geplanten zusätzlichen Dauerarbeitsplätze nach Abschluss der unter Punkt 4 genannten Investitionen

Frauen 1	Männer 2	Behinderte 3	innovative Apl 4	Ausbildungsplätze 5	Summe 1 + 2 + 3 + 4 + 5

Anzahl der geplanten gesicherten Dauerarbeitsplätze nach Abschluss der unter Punkt 4 genannten Investitionen

Frauen 1	Männer 2	Behinderte 3	innovative Apl 4	Ausbildungsplätze 5	Summe 1 + 2 + 3 + 4 + 5

### 4. Investitionskosten, ohne MwSt.\* (Vorlage von Kostenangeboten)

\* wenn kein Vorsteuerabzug (siehe Punkt 1.6), dann Bruttobetrag

4.1	● Gesamtinvestitionen in € (Summe 4.2 – 4.5), ohne MwSt.	
4.2	● Kosten des Grundstückserwerbs	
4.3	● Finanzierungskosten	
4.4	● Kosten für Erstwarenbestand	
4.4	● Anschaffungs- und Herstellungskosten für Fahrzeuge	
4.5	● Gebrauchte Wirtschaftsgüter	
	<b>Gesamt in € (Summe 4.2 – 4.5), ohne MwSt. – nicht förderfähig</b>	

4.6	● Anschaffungs- /Herstellungskosten (investive Maßnahmen)	
4.7	● unternehmensspezifische bauliche Maßnahmen (der Maßnahme)	
	<b>Gesamt in € (Summe 4.6 – 4.7), ohne MwSt. - förderfähig</b>	

**5. Zeitliche Durchführung der Investition**

Maßnahmebeginn:

Tag	Monat	Jahr

Maßnahmeende

Tag	Monat	Jahr

**6. Investitionen über mehrere Jahre (max. 36 Kalendermonate, aber höchstens bis zum 31.12.2021)**

Aufstellung der Investitionskosten	
Jahr	Betrag (€)

**7. Finanzierung**

• Eigenmittel (€)	
• Fremdmittel, einschließlich aller Finanzierungshilfen (€)	
<b>Gesamtfinanzierung (€)</b>	
(Mit Nachweis der Durchfinanzierung des Vorhabens anhand Bestätigung der Hausbank) =====	

➤ Hinweis: Die Summe der Gesamtfinanzierung muß der Summe der Gesamtinvestitionen entsprechen.

**8. Wird ein förderunschädlicher Maßnahmebeginn beantragt**

nein       ja

(wenn ja, kurze Begründung)

**8. Sind im Zuge der Maßnahme unmittelbare Einnahmen zu erwarten**

nein       ja

## 10. Erklärungen

- 10.1** Ich/wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zu diesem Antrag
- 10.2** Ich/wir erkenne(n) die geltende Förderrichtlinie der Stadt Weißwasser über die Gewährung von Zuwendungen an kleine und Kleinstunternehmen vom 08.12.2017 im Rahmen der Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE 2014 bis 2020 vom 14.04.2015 an. Mir/uns ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung von Zuwendungen besteht, auch wenn dieser Antrag vollständig eingereicht wurde.
- 10.3** Ich/wir erkläre(n), mit dem Investitionsvorhaben nicht vor Antragstellung (Datum des Antragseingangs) begonnen zu haben
- 10.4** Ich/wir erkläre(n), dass Abwasser und Abfälle, die bei den unter Punkt 4 genannten Investitionen anfallen, ordnungsgemäß beseitigt bzw. entsorgt werden und dass sich die gegebenenfalls entstehenden Luftverunreinigungen in den zulässigen Grenzen halten werden.
- 10.5** Mir/uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Mir/uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgebend ist.
- 10.6** Mir/uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungsverpflichtungen bekannt; insbesondere werde(n) ich/wir jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der die Bewilligung/Bescheinigung erteilenden Behörde mitteilen, und zwar über die Stelle, bei der der Antrag eingereicht wurde.
- 10.7** Mir/uns ist bekannt, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von der zuständigen Behörde in der Bundesrepublik Deutschland auf Datenträger gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle der Wirtschaftsförderung verwendet werden.
- 10.8** Mir/uns ist bekannt, dass soweit es sich bei den Zuwendungen um staatliche Beihilfen auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der EU auf De-Minimis-Beihilfen (Amtsblatt EUL 352 vom 24.12.2013) i.V.m. Ziffer I Punkt 4.2 der Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE 2014 bis 2020 handelt, erfolgt die Förderung nach deren Maßgaben und unter Einhaltung der darin gültigen Voraussetzungen sowie deren Nachfolgeregelung.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Sofern eine Betriebsaufspaltung, eine Mitunternehmerschaft oder ein Organschaftsverhältnis vorliegt, ist der Antrag auch von der anderen Gesellschaft rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

**10.9 Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung und Auskunftserteilung**

Ich bin damit einverstanden, dass alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten bei der für den Investitionsort zuständigen Behörde oder sonstigen Annahmestelle (vgl. Punkt 1.1. der Erläuterungen) zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Subventionsverwaltung und statistischen Auswertung auf Datenträgern erfasst und verarbeitet werden. Die zuständigen Behörden oder die sonstigen Annahmestellen sind berechtigt, diese Daten ebenso wie die Entscheidung über diesen Antrag einschl. der Entscheidungsgründe allen an der Finanzierung dieses Vorhabens beteiligten öffentlichen Stellen in der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung zu stellen.

Die Einwilligung bezieht sich ausdrücklich auch auf die Erfassung, Speicherung und Verwendung der nach Beendigung des Investitionsvorhabens zur Verwendungsnachweiskontrolle erforderlichen persönlichen und sachlichen Daten.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel